

AMT UNTERSPREEWALD

Amt Unterspreewald
Signum _____
zur Erledigung an _____
Eing. - 8. März 2022
Kopie an: FAL, PR, Bauhof, RPA
Sekretariat Schönwalde
AA-Mitglieder + Heikepow er er

Sitzungsniederschrift

Der Amtsausschuss führte am 22.02.2022 um 18:00 Uhr die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Nebensitz der Amtsverwaltung (großer Sitzungsraum), im OT Schönwalde, Hauptstraße 49 in 15910 Schönwalde, durch.

a) anwesend

Gefreiter, Roland	Amtsausschussvorsitzender
Krupsky, Ilona	stellv. Mitglied
Maurer, Daniela	Mitglied
Weigt, Andrea	Mitglied
Eghbalian, Stefan	Mitglied
Streich, Antje	Mitglied
Hämmerling, Werner	Mitglied
Mietke, Guido	Mitglied
Grundey, Edith	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied (Videoschalte)
Neumann, Daniel	Mitglied (öffentlichen Teil)
Kernchen, Bärbel	stellv. Mitglied (nichtöffentlichen Teil)
Frehn, Heinz-Peter	Mitglied
Noack, Marcel	Mitglied
Dr. Bock, Michael	Mitglied (Videoschalte)
Mietusch, Manfred	Mitglied
Miether, Steffen	Mitglied
Paetsch, Detlef	Mitglied
Andrack, Andreas	Mitglied

b) abwesend

Luplow, Wolfgang entschuldigt

Schoan, Toni entschuldigt

c) vom Amt anwesend

Herr Schneider - 2. Stellvertreter des Amtsdirektors/Ordnungsamtsleiter

Herr Bock, stellv. Bauamtsleiter

Herr König - Kämmerer

Frau Englich - stellv. Hauptamtsleiterin

Herr Schieber - Leiter Rechnungsprüfungsamt

Frau Hennig – Personalratsvorsitzende

Frau Trommler – Protokollantin

d) Gäste

Frau Bader, Mitarbeiterin des Rechnungsprüfungsamtes

Herr Kuntze, Bauhofsleiter

Feuerwehrkameraden Herr Göhring, Herr Radke, Frau Sophie Hentsch

Herr Neumann (Bewerber)

Herr Schwarz und Frau Lehmann

e) Presse

-

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße** - Einladung vom 10.02.2022 auf **Dienstag**, den **22.02.2022** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße** - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der **Amtsausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Amtsausschusssitzung vom 07.12.2021
3. Jugendeinwohnerfragestunde
4. Einwohnerfragestunde
5. Übersicht der überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Amt Unterspreewald im Haushaltsjahr 2021
Informationsvorlage - 1-2022
6. Bestellung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Unterspreewald
Informationsvorlage - 3-2022
7. Verschiedenes / Informationen
 - Informationen Amtsseniorenbeirat
 - Informationen Rechnungsprüfungsamt

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Bestätigung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der Amtsausschusssitzung vom 07.12.2021
9. Personalangelegenheit - Neubesetzung der Stelle für die Leitung des Hauptamtes
Beschlussvorlage - 5-2022
10. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 10.02.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende des Amtsausschusses, Herr Gefreiter, stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (18) beschlussfähig.</p> <p>Herr Schneider informiert, dass unter Sonstiges im öffentlichen Teil die Informationsvorlage 6-2022 - Kostengegenüberstellung zwischen Um- und Neubau des Bauhofes im Amt Unterspreewald behandelt wird. Diese ist allen Amtsausschussmitgliedern per Post nachträglich zugesandt worden.</p> <p><u>Entschuldigte Mitglieder:</u> Herr Schoan, vertreten durch Frau Krupsky</p> <p>Herr Dr. Bock und Herr Schulz nehmen per Videoschleife teil. Herr Neumann teilt mit, dass für ihn im nichtöffentlichen Teil Frau Kernchen teilnehmen wird.</p> <p>Herr Gefreiter stellt sodann die Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 18 Anwesende, 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Herr Schneider beglückwünscht im Namen der Verwaltung Herrn Neumann zur heutigen Hochzeit und überreicht einen Blumenstrauß. Herr Neumann bedankt sich ganz herzlich.</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Amtsausschusssitzung vom 07.12.2021</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Amtsausschusses vom 07.12.2021 gibt es keine Anmerkungen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 18 Anwesende, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen</p>			
3.	<p>Jugendeinwohnerfragestunde</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
4.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
5.	<p>Übersicht der überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Amt Unterspreewald im Haushaltsjahr 2021 Informationsvorlage - 1-2022</p> <p>Herr Gefreiter ruft die Informationsvorlage auf. Herr Gefreiter teilt mit, dass 290.160 Buchungen im Jahr 2021 getätigt wurden.</p>			

	"Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen."			
	Stimmverhältnis: Abstimmung:	0	0	0
6.	<p>Bestellung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Unterspreewald Beschlussvorlage - 3-2022</p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf. Er beglückwünscht Frau Bader zu der bestandenen Prüfung und überreicht zusammen mit Herrn Schneider und Herrn Schieber einen Blumenstrauß.</p> <p>Sodann bittet Herr Gefreiter um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Der Amtsausschuss beschließt: "Die Beschäftigte des Amtes Unterspreewald, Frau Annkathrin Bader, ab dem 23.02.2022 als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes zu bestellen."</p>			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	17	1	0
8.	<p>Verschiedenes / Informationen - Informationen Amtssenorenbeirat - Informationen Rechnungsprüfungsamt</p> <p>Herr Gefreiter verliest den von Herrn Luplow übersandten Bericht. Dieser wird als Anlage 1 zum Protokoll genommen.</p> <p>Herr Schieber informiert über die Prüfung der Jahresabschlüsse von Rietzneuendorf-Staakow. 8 Jahresabschlüsse sollen bis März geprüft werden. Der vorgesehene Zeitplan wird eingehalten.</p> <p>Herr Gefreiter ruft die Informationsvorlage auf: Kostengegenüberstellung zwischen Um- und Neubau des Bauhofes im Amt Unterspreewald - Tischvorlage Informationsvorlage - 6-2022</p> <p>Herr Bock informiert, dass die Positionen 1 und 2 beim Umbau gemäß Kostenschätzung vom 11.02.2022 versehentlich ohne gesetzliche Mehrwertsteuer angegeben wurden. Er bittet die Summen händisch zu korrigieren. Er verweist darauf, dass die Gesamtbruttosumme korrekt angegeben ist. Herr Schneider teilt mit, dass Frau Lehmann (Planerin) anwesend ist und Fragen nunmehr beantwortet werden können. Er bittet um ein Votum, ob ein Notarvertrag aufgesetzt werden kann. Herr Hämmerling bittet um Mitteilung, welche Pachtkosten in welcher Höhe von wem übernommen werden. Die Zahlen liegen auf Nachfrage immer noch nicht vor. Herr König informiert, dass 50% bei der Feuerwehr und 50% beim Bauhof eingeplant sind. Herr Hämmerling erfragt wer die anfallenden Kosten in Höhe von ca. 160.000,00 € trägt. Herr König teilt mit, dass diese Zahlen im Haushalt noch nicht enthalten sind. Bisher sind lediglich die Mietkosten in Höhe von 60.000,00 € jährlich im Haushalt eingeplant. Er geht davon aus, dass die Kosten vom Bauhof im Bereich des Bauhofes eingeplant werden. Herr Hämmerling regt eine solidarische Einigung betreffend der anfallenden Anfahrtkosten, bei Einsätzen durch den Bauhof, an. Herr Schneider teilt mit, dass die Umsetzung aus Zeiten von Herrn Kleine stammen. Herr Hämmerling sieht den Standort Zützen für den Bauhof als praktikabel, aber für die Beauftragung des Bauhofes, sollte für alle Gemeinden eine Pauschale</p>			

gelten, dies wäre aus seiner Sicht nur fair. Herr Schneider regt an, in einem anderen Gremium diese Frage zu klären. Herr Frehn stimmt Herrn Hämmerling zu. Er findet aber auch, dass nicht heute, sondern in einem anderen Gremium diese Frage geklärt werden sollte. Herr Hämmerling wünscht sich eine faire und solidarische Behandlung bezüglich der Umlage der Fahrtkosten. Herr Schulz erfragt die Abschreibung bei einem möglichen Neubau. Herr König geht von 80 Jahren aus. Herr Schulz merkt an, dass dann ein Neubau wirtschaftlicher wäre. Herr Schneider teilt mit, dass ein Neubau finanziell und personell nicht umsetzbar ist. Das Objekt in Zützen ist für ihn die einzige Alternative. Er merkt an, dass der Grundstückseigentümer auf eine Zustimmung der Amtsausschussmitglieder wartet. Herr Schneider gibt zu bedenken, dass der Grundstückseigentümer nicht ewig wartet. Er bittet nunmehr um ein Votum des Amtsausschusses, welches die Verwaltung ermächtigt den Notarvertrag mit dem Grundstückseigentümer zu verhandeln. Dieser würde sodann als Beschlussvorlage in den Amtsausschuss eingebracht werden.

Votum:

18 Anwesende, 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Schulz merkt an, dass er nicht über eine Informationsvorlage abstimmt.

Herr Hämmerling erfragt, was nach der 10-jährigen Vermietung vereinbart ist. Herr Schneider informiert, dass nach den 10 Jahren der Mietvertrag gekündigt werden kann, aber ein Vorkaufsrecht im Notarvertrag vorbehalten werden soll.

Ende: 18:44 Uhr

Herr Neumann verlässt die Sitzung und Frau Kernchen vertritt ihn.

Roland Gefreiter
Amtsausschussvorsitzender